

AK Geodaten

Die Arbeitsgruppe wurde 2015 eingerichtet und 2020 zur 33. Sitzung des Lenkungsgremiums als Arbeitskreis der GDI-DE bestätigt. Ziel des AK Geodaten ist die Förderung von interoperablen bzw. harmonisierten Geodaten in der GDI-DE.

Für die Bereitstellung von interoperablen bzw. harmonisierten Geodaten in der GDI-DE wurde 2017 die erste Version des Interoperabilitätskonzepts der GDI-DE veröffentlicht und durch das LG GDI-DE beschlossen. Das Konzept verfolgt im Wesentlichen zwei Ziele:

- Die Identifizierung von Elementen, deren einheitliche Festlegung für eine interoperable Bereitstellung von Geodaten innerhalb der GDI-DE erforderlich sind (Interoperabilitätselemente).
- Den Vorschlag einer Methodik für eine bedarfs- und schrittweise Harmonisierung vorhandener Datenbestände und Datenmodelle innerhalb der GDI-DE.

Das Konzept wurde stetig erweitert und 2022 grundlegend aktualisiert. Die aktuelle Version 2.1 des Interoperabilitätskonzept wurde in der 40. Sitzung des LG GDI-DE beschlossen.

Vorstellung des AK Geodaten und des Interoperabilitätskonzept Version 1.0 (Stand 2021):



Inhalt

- [Sitzungen und Protokolle](#)
- [Diskussionsbereich](#)
- [Mitglieder](#)

Hinweis: Bitte melden Sie sich an um auf die Inhalte zuzugreifen.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte [Stephan Mäs](#) oder [Iris Heine](#)

Aktuelle Dokumente

- [Interoperabilitätskonzept \(Version 2.1\)](#), beschlossen vom LG GDI-DE, 2023